

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10783

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 120.

— 120 —

Cod. 10783

18. Dezember 1560

PHILIPP IMSSER: Auslegung und Gebrauch des neuen astronomischen Uhrwerks (deutsch).

Papier, II, 84ff., 280 × 192, Schriftspiegel 215/220 × 115/117, 25 Zeilen. — Farbige Bilder. — Rote Originalfoliierung. — Restaurierter Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln, Rollen- und Plattenpressung, Reste der Goldpressung erhalten, auf dem VD Initialen *PID* und Jahrzahl 1561 eingepreßt, Schließen entfernt, punzierter Goldschnitt.

DATIERUNG, VERFASSER, SCHREIBER (?): *Anno Domini 1560* (fol. IIr). — *Des neuen Astronomischen vrwercks kurtze außlegung vnnnd gebrauch. Durch Phil. Imsserum beschriben Anno 1560* (fol. 10r). — *Finis 1560 die 18 Decembris* (fol. 81v).

VORBESITZER nicht bekannt. — Schon 1576 in der Hofbibliothek.

LITERATUR: Inventar I, 137.

Abb. 221

Cod. 10808

1567

MAXIMILIAN I.: Gärtnerei, Falknerei, Jägerei, Kellerei (deutsch).

Papier, III, 35ff., 443 × 295, Schriftspiegel 335/345 × 175/185, 30—33 Zeilen. — Abschrift für Erzherzog Ferdinand von Tirol.

DATIERUNG, VERFASSER, AUFTRAGGEBER: *1567 Nachdem der Durchleuchtig . . . Herr Ferdinand Ertzhertzog tzu Ossterreich . . . nach absterben weilend deß . . . Kaisers Ferdinandi . . . tzugestandne Erblander gluklichen eingenommen Haben I. Fr. Dr.* (= Ihre Fürstliche Durchlaucht) *vnnder anderen allten geschriben Büchern Auch ettliche Fragmenta vnd Particular so die Romisch Kay. Matt. Maximilian der Erst . . . seiner (!) Secretario . . . Sauerwein selbst mundlich angeben gefunden: Die haben . . . Fr. Dr. negstgemelter Kay. Matt. tzu Ehren vnd gedechtnuß In dieses Buch mit grossem vleiß alls vil man deren gefunden vnterschiedlich tzusahmen Schreiben lassenn* (fol. 1r).

VORBESITZER: Erzherzog Ferdinand von Tirol. — Ambras (fol. IIIr).

LITERATUR: Menhardt III, 1211—1212. — Kat. Maximilian I. Nr. 93. — J. Hammer—Purgstall, Falknerklee, bestehend in drei ungedruckten Werken über die Falknerey. Pest 1840. 94—96.

Abb. 284

Cod. 10822

Wien, 26. Oktober 1590

SEVERIN KOHLSTRUNGK: Scenographia (d. i. Perspektive) (deutsch).

Papier, II, 50ff., 415 × 270, Schriftspiegel 260 × 195, 26 Zeilen. — Zahlreiche Federzeichnungen und Aquarelle. — Originaler Pergamentumschlag mit Golddruck und -pressung, auf dem VD und HD Wappen des Erzherzogs Matthias, Schließbänder entfernt, Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR, VERFASSER: *Scenographia oder Prospectur . . . mit figuren angezaigett Durch SEVERINVM KOHLSTRVNGK Khün. Mt. ELISABETH Zu Franckreich wittib HofContralor Ambtsgehülff Anno 1590* (fol. 1r). — *Dem durchleuchtigisten Fürsten vnd Herrenn Herrn Mathias . . . Ertzhertzog zu Ostereich . . . Actum Wien in Ostereich den 26 Octobris A. 1590. Euer Fr. Dr. Unterthenigister Gehorsambister Seuerinus Kohlstrungk* (fol. 2r).

VORBESITZER: Kaiser Matthias.

LITERATUR: Inventar I, 139.

Abb. 423

Sergst tait -
 auffgerisum figurum augenscheinlich erlernt
 was worden. Vnd ist dits, sampt allem dem
 so ditz gantz buch inhalt, dazungewest, damit das
 wort, solichen orten vnd steten anderer lunder
 auch möchte dienen vnd nutz sein. Dardurch das
 sein vielfaltige dienst vnd vollkommenheit, von
 unemiglich doster das möchte erkant worden,
 namentlich mit was langweiger. Speculation,
 kosten, vnd arbeit, ditz new Inuent, zu solicher
 vielfaltigen nutzbarkeit, belustigung vnd vol-
 kommenheit (anfänglich was noturfft erzelt)
 bracht sey worden. Vnd das alles durch giff
 vnd gnad, des almechtigen gottes, von welchem
 alle dienst vnd verstand entspringt vnd
 herflusst, dem sey alles lob vnd eer in ewi-
 gkeit Amen.

Finis 1560 die 18 Decembris.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10783

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5926